

corni und bey $60\frac{1}{2}$ Graden der Circulus Polaris arcticus.

§. 9.

In diese Zirkel sind nun bennehe alle in dem hinten bengefügt Catalogus fixarum angezeigte und in 54 Sternbilder eingekleidete Sterne mit der äußersten Genauigkeit nach ihrer geraden Aufsteigung und Abweichung eingetragen worden, so daß nicht allein die Sterne der mitternächtlichen Halbkugel, sondern auch diejenige, welche bis zu 25 Graden mittäglicher Abweichung bekannt sind, darauf angegriffen werden.

§. 10.

Auf dieser Sternscheibe C bewegt sich rings herum mit der Achse D ein Lineal E, auf welchem die Grade der Abweichung, und zwar vom Aequator 0 bis in den Pol 90° Borealis und von 0 bis 25° Australis, eingetheilt zu sehen sind. Und damit man sich nicht irren oder fehlen möchte, so sind über der erstern Theilung die Worte, Gradus declinationis borealis, und über der andern australis aufgestochen worden. Bey 0 liest man Aequator, bey $23\frac{1}{2}^{\circ}$ Australis Tropicus capricorni, bey $23\frac{1}{2}^{\circ}$ Borealis Tropicus cancri und bey $66\frac{1}{2}^{\circ}$ Circulus Polaris arcticus. Dieses Lineal messet und bestimmet die Abweichung eines jeden Sterns, nach welcher der Tubus erhöht oder erniedriget werden muß, so wie